



COMEDY QUEEN

Schweden 2022

93 Min.

Regie: Sanna Lenken

Genre: Realfilm, Drama, Coming-of-Age

FSK 6 beantragt

Empfohlen ab 9 Jahre

Kurzzinhalt

Das nett gemeinte Kompliment, dass sie ihrer Mutter ähnelt, hat für die 13-jährige Sasha absolut nichts Positives. Schließlich hat sich ihre an Depression erkrankte Mutter im vergangenen Herbst das Leben genommen. Um alle Gemeinsamkeiten und die damit verbundenen Risiken auszumerzen, erstellt Sasha eine Liste:

1. Die blonden Haare abschneiden, und zwar radikal!
2. Keine Bücher mehr lesen, das hat ihre Mutter pausenlos getan.
3. Sich bloß nicht um etwas Lebendiges kümmern, denn damit hat ihre Mutter bei ihr ja kolossal versagt.

Und schließlich Punkt vier: Comedy Queen werden, um ihren Vater zum Lachen zu bringen. Das Lachen hat er nämlich gegen Weinen ausgetauscht. Sasha hingegen weint nie, nutzt einen Schauspielertrick gegen Tränen. In ihrer besten Freundin Märta hat Sasha eine loyale Unterstützerin in all ihren Vorhaben, die nicht immer leicht umzusetzen sind. Und Onkel Ossie ist die richtige Adresse für Stand-up Comedy. Überhaupt meinen es (fast) alle so verdammt gut mit ihr, dass es zum Aus-der-Haut-Fahren ist. Also lieber ernsthaft an Witzen, Pointen und Humor arbeiten für den großen Überraschungsauftritt als Comedy Queen!

Wissenswertes

- Auszeichnung als Bester Film mit dem „Gläsernen Bären“ der Kinderjury Generation Kplus Berlinale 2022
- Basierend auf dem gleichnamigen Jugendroman der schwedischen Autorin Jenny Jägerfeld (2018). Auf deutsch erschienen im Verlag Urachhaus (2020)
- Kurze Szenen geben einfühlsam Beispiele für die depressive Erkrankung der Mutter, deren Suizid thematisiert, jedoch weder auf Bild- noch Tonebene inszeniert wird

→ Humor als Mittel gegen Trauer setzt nicht nur Sasha für ihren Vater ein – diese Haltung liegt auch dem gesamten Film zugrunde, der damit das ernste Thema zielgruppengerecht vermittelt

Tipp für Lehrkräfte, Erzieher*innen und Eltern:

Ein lesenswertes Kurzinterview mit der Regisseurin Sanna Lenken über ihren Film und warum es ihr wichtig ist, Kindern auch Themen wie Tod und Depression nahezubringen:

<https://www.kinder-jugend-filmportal.de/interviews/ich-m%C3%B6chte-dass-eltern-mit-ihren-kindern-ins-kino-gehen-und-nach-dem-film-gemeinsam-dar%C3%BCber-reden.html>

→ Komplexe Tochter-Vater-Beziehungen stehen auch im Mittelpunkt zweier weiterer Filme des aktuellen Programms vom Kinderfilmfest München: [WILD ROOTS](#) und [DIE TOCHTER DER SONNE](#)

Kernthemen und Stichworte

Trauer/Trauerprozess, Tod eines Elternteils (Suizid)

Emotionen, besonders: Angst, Wut, Traurigkeit, Hilflosigkeit, Überforderung

Identitätsfindung

Familie, Freundschaft, Loyalität, Solidarität, Empathie

Stand-up Comedy, Humor, „Mutterwitz“, Talent, Mut

Anregungen für die Vor- und Nachbereitung des Filmbesuchs

Der unterschiedliche Umgang mit Trauer und Verlust steht im Zentrum des Films. Sasha verbietet sich Tränen. Sie weigert sich, das Grab ihrer Mutter zu besuchen und lehnt die Psychotherapie ab, mit der ihr Vater Abbe ihr helfen will. Umgekehrt will aber auch sie ihm helfen, weil er nicht mehr lacht, seit ihre Mutter tot ist.

Nach außen gibt Sasha sich stark, lächelt und lässt niemanden an sich heran. In ihr sieht es aber ganz anders aus. Da brodeln Wut, Hilflosigkeit und großer Schmerz.

Sasha freundet sich mit dem rebellischen John an, bei dem sie zumindest vorübergehend alles ausblenden und eine andere, unbeschwerte Version ihrer selbst sein kann.

- Worin äußert sich Sashas Trauer? Ist ihr Verhalten nachvollziehbar?
- Was will sie mit der Vier-Punkte-Liste erreichen bzw. vermeiden? Welche Schwierigkeiten treten bei der Umsetzung der Liste auf?
- Welche Entwicklung macht sie durch, welche Emotionen durchlebt sie?
- Wie gehen Sashas Mitmenschen mit ihr um? (Empathie, Verständnis, Unterstützung, aber auch Anfeindungen, Mobbing)
- Wie würdet ihr Sasha begegnen, wenn sie eine Mitschülerin oder Freundin wäre?

Wut ist Sashas Ventil für die in ihr widerstreitenden Emotionen und Überforderung. Diese Wut bekommen alle zu spüren: ihr Vater und ihre Familie, ihre beste Freundin Märta und erst

recht die boshafte Tyra. Aber sie hat auch eine große Wut auf ihre Mutter. Sashas Auseinandersetzung mit ihrer Mutter und deren Suizid findet in inneren Monologen statt. Diese sind als Off-Kommentar zu hören.

Sashas Erinnerungen an unterschiedliche Momente mit ihrer Mutter werden filmisch gar nicht besonders als Rückblenden gekennzeichnet, sondern sind visuell in die erzählte Gegenwart integriert.

Ein Beispiel: Sasha kommt nach Hause, im Radio läuft der Song „Country Roads“. Dieser löst die Erinnerung an einen fröhlichen Moment aus, den sie – und wir mit ihr – „live“ sieht, indem sie zur Küche geht, wo eine jüngere Version von ihr mit der Mutter herumalbert.

→ Aufgabe: Einen kurzen inneren Monolog verfassen für Sasha, Märta, Vater Abbe oder Onkel Ossie. Welche Gedanken, Gefühle bewegen und motivieren jeweils die ausgewählte Figur?

John Denvers Song „Country Roads“ ist im Film mehrere Male zu hören – das erklärte Lieblingslied von Sashas Mutter.

→ Was löst das Lied bei Sasha aus?

→ Wie verändert sich ihre Reaktion darauf?

Der Song führt schließlich zu einer Katharsis bei Sasha und ihrem Vater Abbe. Indem sie das Lied mitsingen, verwandelt sich ihre Trauer in einen schönen und versöhnlichen Moment, den sie gemeinsam erleben.

Sasha liebt Stand-up Comedy, daher ist ihr Entschluss naheliegend, als Comedy Queen aufzutreten, um ihrem Vater aus seiner Traurigkeit zu helfen. Dafür braucht es „funny bones“, auf deutsch etwa „Mutterwitz“, also einen angeborenen Sinn für Humor. Sasha nutzt jede Gelegenheit zu proben und lässt sich auch von peinlichen Situationen und Misserfolg nicht abhalten.

→ Welche Eigenschaften braucht ein Comedian außer Talent? Erfüllt Sasha diese Anforderungen? (Mut, Ehrgeiz usw.)

→ Was könnte es bedeuten, dass Sasha den (lahmen) Witz ihrer Mutter übernimmt?

→ Inwiefern kann Humor als ein Mittel gegen Trauer verstanden werden?

Stand-up Comedy bezeichnet den Bühnenauftritt vor Live-Publikum. Ein meistens solo auftretender Comedian (Bühnenkomiker*in) trägt pointierte und temporeiche Geschichten, Aphorismen und Witze vor, um möglichst schnell möglichst viele Lacher zu erzielen. Dies findet in direkter Ansprache an das Publikum statt, oft auch in Interaktion. Neben Humor und einem Gespür für Timing und Pointen sind daher auch Improvisationstalent und Schlagfertigkeit wichtige Eigenschaften für Stand-up Comedians.